



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31



Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente A)

(Fortsetzung von Seite 1)

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

• **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### • Gefährliche Inhaltsstoffe:

|  |  |          |
|--|--|----------|
| CAS: 14808-60-7<br>EINECS: 238-878-4                                   | Quarz<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt                                 | 25-50%   |
| CAS: 102-60-3<br>EINECS: 203-041-4<br>Reg.nr.: 01-2119552434-41        | Tetrahydroxypropylethylendiamin<br>Eye Irrit. 2, H319  | 10-25%   |
| CAS: 25322-69-4<br>Reg.nr.: 01-2119457556-29                           | Polypropylenglykol<br>Acute Tox. 4, H302   | 5-15%    |
| CAS: 38640-62-9<br>Reg.nr.: 01-2119565150-48                           | Alkylierte aromatische Kohlenwasserstoffe<br>Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 1, H410  | 5-15%    |
| CAS: 7727-43-7<br>EINECS: 231-784-4                                    | Bariumsulfat<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt                          | 1-10%    |
| CAS: 934242-87-2<br>EG-Nummer: 917-488-4<br>Reg.nr.: 01-2119485032-45  | Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten<br>Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H302 | 0,5-1,5% |
| CAS: 1174522-45-2<br>EG-Nummer: 918-973-3<br>Reg.nr.: 01-2119458871-30 | Hydrocarbons, C13-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics<br>Asp. Tox. 1, H304   | 0,5-1,5% |
| EG-Nummer: 920-107-4<br>Reg.nr.: 01-2119453414-43                      | Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2% Aromaten<br>Asp. Tox. 1, H304                                    | 0,5-1,5% |

• **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

• **Nach Hautkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### • Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

• **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### • Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO).

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente A)**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Behälter an einem gut gelüfteten, trockenem Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Lagertemperatur: 20 bis 25°C.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Trocken lagern.  
Vor Frost schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** Es liegen keine Informationen vor.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>14808-60-7 Quarz</b> |  |
| MAK (Deutschland)       | alveolengängige Fraktion                         |
| MAK (Österreich)        | Langzeitwert: 0,05 A mg/m³<br>siehe Anhang III C |
| MAK (Schweiz)           | Langzeitwert: 0,15 a mg/m³<br>P C1a SSc;         |

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente A)**

(Fortsetzung von Seite 3)

**25322-69-4 Polypropylenglykol**
 AGW (Deutschland) Langzeitwert: 67 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
 1,5 (1);DFG, Y, 11

 MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 128 mg/m<sup>3</sup>, 15 ml/m<sup>3</sup>  
 Langzeitwert: 85 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
 SSc;
**7727-43-7 Bariumsulfat**
 AGW (Deutschland) Langzeitwert: 1,25\* 10\*\* mg/m<sup>3</sup>  
 2(II);\*alveolengängig\*\*einatembar; AGS, DFG, Y

 MAK (Schweiz) Langzeitwert: 3 a mg/m<sup>3</sup>
**1318-02-1 zeolites**

MAK (Deutschland) synthetisch, nicht faserförmig, Abschn. IIb

· **DNEL-Werte:****102-60-3 Tetrahydroxypropylethylendiamin**

Dermal DNEL Worker - Long Term - Systemic effects 4,2 mg/kg (workers)

 Inhalativ DNEL Worker - Long Term - Systemic effects 29,4 mg/m<sub>3</sub> (workers)
· **PNEC-Werte:** Keine Daten verfügbar.· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Handschutz**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschießende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

-DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente A)

(Fortsetzung von Seite 4)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                            |
|---|----------------------------|
| · <b>Allgemeine Angaben:</b>                                |                            |
| · <b>Aggregatzustand</b>                                    | Flüssig                    |
| · <b>Farbe</b>  | Verschiedene               |
| · <b>Geruch:</b>  | Charakteristisch           |
| · <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>                         | Nicht bestimmt.            |
| · <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | >150 °C                    |
| · <b>Entzündbarkeit</b>                                     | Nicht anwendbar.           |
| · <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>                  |                            |
| · <b>Untere:</b>  | Nicht bestimmt.            |
| <b>Obere:</b>   | Nicht bestimmt.            |
| · <b>Flammpunkt:</b>  | >100 °C                    |
| · <b>Zündtemperatur</b>                                     | >250 °C                    |
| · <b>Zersetzungstemperatur:</b>                             | Nicht bestimmt.            |
| · <b>pH-Wert:</b>   | Nicht bestimmt.            |
| · <b>Viskosität:</b>  | Nicht bestimmt.            |
| · <b>Kinematische Viskosität</b>                            | Nicht bestimmt.            |
| <b>Dynamisch:</b>   | Nicht bestimmt.            |
| · <b>Löslichkeit</b>  |                            |
| · <b>Wasser:</b>  | Nicht bzw. wenig mischbar. |
| · <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b> | Nicht bestimmt.            |
| · <b>Dampfdruck:</b>  | Nicht bestimmt.            |
| · <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>                    |                            |
| · <b>Dichte bei 20 °C:</b>                                  | 1,45 g/cm <sup>3</sup>     |
| · <b>Relative Dichte:</b>                                   | Nicht bestimmt.            |
| · <b>Dampfdichte:</b>                                       | Nicht bestimmt.            |

#### · 9.2 Sonstige Angaben

|  |   |
|--|---|
| · <b>Aussehen:</b>   |   |
| · <b>Form:</b>   | Flüssig                                     |
| · <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b> |   |
| · <b>Zündtemperatur:</b>   | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.    |
| · <b>Explosive Eigenschaften:</b>  | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| · <b>VOC g/l:</b>  | 0,4 g/l                                     |
| · <b>Zustandsänderung:</b>   |   |
| · <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>  | Nicht bestimmt.                             |

#### · Angaben über physikalische Gefahrenklassen

|   |           |
|---|-----------|
| · <b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>                | Entfällt. |
| · <b>Entzündbare Gase</b>   | Entfällt. |
| · <b>Aerosole</b>   | Entfällt. |
| · <b>Oxidierende Gase</b>   | Entfällt. |
| · <b>Gase unter Druck</b>   | Entfällt. |
| · <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>  | Entfällt. |
| · <b>Entzündbare Feststoffe</b>   | Entfällt. |
| · <b>Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische</b>                                      | Entfällt. |
| · <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>  | Entfällt. |
| · <b>Pyrophore Feststoffe</b>   | Entfällt. |
| · <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>                                 | Entfällt. |
| · <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b> | Entfällt. |
| · <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>  | Entfällt. |
| · <b>Oxidierende Feststoffe</b>   | Entfällt. |

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente A)

(Fortsetzung von Seite 5)

- |  |           |
|--|-----------|
| · <b>Organische Peroxide</b>   | Entfällt. |
| · <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>            | Entfällt. |
| · <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b> | Entfällt. |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine Daten verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Feuchtigkeit.  
Vor Hitze, Flammen und Funken schützen.
- **10.5 Unverträgliche Materialien** Wasser, Alkohole, Amine, Basen und Säuren
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Keine Daten verfügbar.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

#### 102-60-3 Tetrahydroxypropylethylendiamin

|        |      |                                 |
|--------|------|---------------------------------|
| Oral   | LD50 | >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) |
|        | LC50 | 2.050 mg/kg (Ratte)             |
| Dermal | LD50 | >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402) |

#### 25322-69-4 Polypropylenglykol

|        |      |                            |
|--------|------|----------------------------|
| Oral   | LD50 | 2.000 mg/kg (Ratte)        |
|        | LC50 | 1.000-<2.000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | >10.000 mg/kg (rab)        |
|        |      | >10.000 mg/kg (Kaninchen)  |

#### 38640-62-9 Alkylierte aromatische Kohlenwasserstoffe

|        |           |                            |
|--------|-----------|----------------------------|
| Oral   | NOAEL     | ~170 mg/kg (Ratte)         |
|        | LD50      | >4.000 mg/kg (Ratte)       |
| Dermal | LD50      | >4.000 mg/kg (Ratte)       |
|        | Inhalativ | LC50/4 h >5,6 mg/l (Ratte) |

#### 934242-87-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

|        |      |                               |
|--------|------|-------------------------------|
| Oral   | LD50 | 2.000 mg/kg (Ratte)           |
| Dermal | LD50 | 3.160-5.000 mg/kg (Kaninchen) |

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
leicht reizend (OECD\_Methode 404), nicht kennzeichnungspflichtig  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente A)**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

- **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

**102-60-3 Tetrahydroxypropylethylendiamin**

EC50/48 h &gt;100 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))

IC50/72 h 150,67 mg/l (Alge)

LC50/96 h &gt;2.000 mg/l (Fisch)

**25322-69-4 Polypropylenglykol**

EC50/48 h &gt;100 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna))

**38640-62-9 Alkylierte aromatische Kohlenwasserstoffe**

EC0/48 h 0,16 mg/l (Daphnien (daphnia))

EC0/72 h 0,15 mg/l (Alge)

LC0/96 h 0,5 mg/l (Fisch)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Sonstige Hinweise:** Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31



Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente A)

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Europäisches Abfallverzeichnis:**  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>  | UN3082   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>IMDG</b></li> <li>· <b>IATA</b></li> </ul>  | 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkylierte aromatische Kohlenwasserstoffe)<br>ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Alkylated aromatic hydrocarbons), MARINE POLLUTANT<br>ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Alkylated aromatic hydrocarbons) |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul> <div style="text-align: center; margin: 5px 0;"> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Klasse</b></li> <li>· <b>Gefahrzettel</b></li> </ul> | 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände<br>9   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>   | III  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren</b></li> <li>· <b>Marine pollutant</b></li> <li>· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR):</b></li> <li>· <b>Besondere Kennzeichnung (IATA):</b></li> </ul>  | Nein.<br>Symbol (Fisch und Baum)<br>Symbol (Fisch und Baum)<br>Symbol (Fisch und Baum)   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b></li> <li>· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b></li> <li>· <b>EMS-Nummer:</b></li> <li>· <b>Stowage Category</b></li> </ul>                                | Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände<br>90<br>F-A,S-F<br>A   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b></li> </ul>  | Nicht anwendbar.   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Transport/weitere Angaben:</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>Begrenzte Menge (LQ):</b></li> <li>· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b></li> <li>· <b>Beförderungskategorie:</b></li> </ul>  | 5L<br>Code: E1<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml<br>3  |

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente A)**

(Fortsetzung von Seite 8)

|  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Tunnelbeschränkungscode:</b></li> <li>· <b>Bemerkungen:</b></li> </ul>                                   | <p>(-)</p> <p>SV 375: Diese Stoffe unterliegen, wenn sie in Einzelverpackungen oder zusammengesetzten Verpackungen mit einer Nettomenge von höchstens 5 Liter flüssiger Stoffe oder einer Nettomasse von höchstens 5 kg fester Stoffe je Einzelverpackung oder Innenverpackung befördert werden, nicht den übrigen Vorschriften des ADR, vorausgesetzt, die Verpackungen entsprechen den allgemeinen Vorschriften der Unterabschnitte 4.1.1.1., 4.1.1.2 und 4.1.1.4 bis 4.1.1.8.</p> |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IMDG</b></li> <li>· <b>Limited quantities (LQ)</b></li> <li>· <b>Excepted quantities (EQ)</b></li> </ul> | <p>5L</p> <p>Code: E1</p> <p>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml</p> <p>Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IATA</b></li> <li>· <b>Bemerkungen:</b></li> </ul>   | <p>A197: Diese Stoffe unterliegen keinen anderen Bestimmungen dieser Vorschriften, wenn sie in Einzelverpackungen oder zusammengesetzten Verpackungen mit einer Nettomenge pro Einzel- oder Innenverpackung von höchstens 5L für flüssige Stoffe und einem Nettogewicht von höchstens 5kg für Stoffe befördert werden, vorausgesetzt die Verpackungen entsprechen den allgemeinen Anforderungen von 5.0.2.4.1, 5.0.2.6.1.1 und 5.0.2.8.</p>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b></li> </ul>  | <p>UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ALKYLIERTE AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE), 9, III</p>   |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E2** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente A)**

(Fortsetzung von Seite 9)

**· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**· Nationale Vorschriften:**
**· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**· Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

**· Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

**· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

**· Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit.

**· Datum der Vorgängerversion:** 05.02.2021

**· Versionsnummer der Vorgängerversion:** 7

**· Abkürzungen und Akronyme:**

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

**· \* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)**
- **Artikelnummer:** 516010, 516011, 516017
- **UFI:** FS00-Q0YK-W004-SNDW
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**  
Komponente B (Härter) zur Herstellung von Modellkunststoff auf Polyurethanbasis
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
SHERA Werkstoff-Technologie GmbH  
Espohlstraße 53  
D-49448 Lemförde  
GERMANY  
sdb@shera.de  
+ 49 (0) 54 43 - 9933 - 0
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit.
- **1.4 Notrufnummer** Giftinformationszentrum-Nord: +49 (0) 551-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

|                   |  |
|-------------------|--|
| Skin Irrit. 2     | H315 Verursacht Hautreizungen.   |
| Eye Irrit. 2      | H319 Verursacht schwere Augenreizung.  |
| Resp. Sens. 1     | H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| Skin Sens. 1      | H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| Carc. 2           | H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.   |
| STOT SE 3         | H335 Kann die Atemwege reizen.   |
| STOT RE 2         | H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.                |
| Aquatic Chronic 1 | H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.                         |
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme:**



GHS07



GHS08



GHS09
- **Signalwort:** Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
4,4'-Diphenyl-Methan-Diisocyanat.oligomere  
Tributylphosphat
- **Gefahrenhinweise:**  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)**

(Fortsetzung von Seite 1)

- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**
- P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
- P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.
- P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
- P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Zusätzliche Angaben:**
- Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

| · <b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>  |   |         |
|--|---|---------|
| CAS: 25686-28-6<br>Reg.nr.: 01-2119457013-49   | 4,4'-Diphenyl-Methan-Diisocyanat.oligomere<br>Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 | 50-75%  |
| CAS: 38640-62-9<br>Reg.nr.: 01-2119565150-48   | Alkylierte aromatische Kohlenwasserstoffe<br>Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 1, H410   | 25-50%  |
| CAS: 126-73-8<br>EINECS: 204-800-2<br>Indexnummer: 015-014-00-2<br>Reg.nr.: 01-2119492859-14 | Tributylphosphat<br>Carc. 2, H351; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412   | 0,25-1% |

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
- Sofort Arzt hinzuziehen.
- Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
- Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
- Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31



Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>).  
Kohlenmonoxid (CO).  
Cyanwasserstoff (HCN)  
Isocyanatdämpfe
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Vollschutzanzug tragen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Dampf nicht einatmen.  
Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31



Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)**

(Fortsetzung von Seite 3)

- Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Behälter an einem gut gelüfteten, trockenem Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Lagertemperatur: 20 bis 25°C.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Wasser aufbewahren.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.  
Vor Frost schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** Es liegen keine Informationen vor.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
Keine Daten verfügbar.
- 
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### · 8.1 Zu überwachende Parameter

##### · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

##### **25686-28-6 4,4'-Diphenyl-Methan-Diisocyanat.oligomere**

|                   |  |
|-------------------|--|
| MAK (Deutschland) | Kurzzeitwert: 0,05 mg/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 0,05 mg/m <sup>3</sup> |
|-------------------|--|

##### **126-73-8 Tributylphosphat**

|                   |  |
|-------------------|--|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 11 mg/m <sup>3</sup> , 1 ml/m <sup>3</sup><br>2 (II);DFG, Y, H, 11   |
| MAK (Österreich)  | Kurzzeitwert: 5 mg/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup><br>siehe Anhang III B                                     |
| MAK (Schweiz)     | Kurzzeitwert: 5 mg/m <sup>3</sup> , 0,4 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 2,5 mg/m <sup>3</sup> , 0,2 ml/m <sup>3</sup><br>H SSc; |

##### · DNEL-Werte:

##### **25686-28-6 4,4'-Diphenyl-Methan-Diisocyanat.oligomere**

|           |  |                                |
|-----------|--|--------------------------------|
| Dermal    | DNEL Worker - Long Term - Systemic effects | 4,3 mg/kg (workers)            |
| Inhalativ | DNEL Worker - Long Term - Systemic effects | 30 mg/m <sub>3</sub> (workers) |

##### **126-73-8 Tributylphosphat**

|           |  |                                  |
|-----------|--|----------------------------------|
| Dermal    | DNEL Worker - Long Term - Systemic effects | 0,44 mg/kg (workers)             |
| Inhalativ | DNEL Worker - Long Term - Systemic effects | 3,13 mg/m <sub>3</sub> (workers) |

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)**

(Fortsetzung von Seite 4)

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- **Atemschutz**

Filter P2.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

- **Handschutz**



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- **Allgemeine Angaben:**

- **Aggregatzustand**

Flüssig

- **Farbe**

Orange

- **Geruch:**

Charakteristisch

- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

41 °C

- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

&gt;200 °C

- **Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

- **Untere und obere Explosionsgrenze**

- **Untere:**

Nicht bestimmt.

- **Obere:**

Nicht bestimmt.

- **Flammpunkt:**

&gt;150 °C

- **Zündtemperatur**

400 °C

- **Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

- **pH-Wert:**

Nicht bestimmt.

- **Viskosität:**

- **Kinematische Viskosität**

Nicht bestimmt.

- **Dynamisch bei 20 °C:**

220 mPas

- **Löslichkeit**

- **Wasser:**

Reagiert mit Wasser unter CO<sub>2</sub>-Bildung, Berstgefahr.

- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31



Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 5)

|   |   |
|---|---|
| · <b>Dampfdruck bei 25 °C:</b>  | 0 hPa                                       |
| · <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>  |   |
| · <b>Dichte bei 20 °C:</b>  | 1,23 g/cm <sup>3</sup>                      |
| · <b>Relative Dichte:</b>   | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Dampfdichte:</b>   | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>9.2 Sonstige Angaben</b>   |   |
| · <b>Aussehen:</b>  |   |
| · <b>Form:</b>  | Flüssig                                     |
| · <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>    |   |
| · <b>Zündtemperatur:</b>  | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.    |
| · <b>Explosive Eigenschaften:</b>   | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| · <b>Lösemittelgehalt:</b>  |   |
| · <b>Organische Lösemittel:</b>   | 1,0 %                                       |
| · <b>VOC g/l:</b>   | 8,5 g/l                                     |
| · <b>VOC (EU)</b>   | 0,85 %                                      |
| · <b>Festkörpergehalt:</b>  | 0,0 %                                       |
| · <b>Zustandsänderung:</b>  |   |
| · <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>   | Nicht bestimmt.                             |
| · <b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>                                 |   |
| · <b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>                | Entfällt.                                   |
| · <b>Entzündbare Gase</b>   | Entfällt.                                   |
| · <b>Aerosole</b>   | Entfällt.                                   |
| · <b>Oxidierende Gase</b>   | Entfällt.                                   |
| · <b>Gase unter Druck</b>   | Entfällt.                                   |
| · <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>  | Entfällt.                                   |
| · <b>Entzündbare Feststoffe</b>   | Entfällt.                                   |
| · <b>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</b>                                      | Entfällt.                                   |
| · <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>  | Entfällt.                                   |
| · <b>Pyrophore Feststoffe</b>   | Entfällt.                                   |
| · <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>                                 | Entfällt.                                   |
| · <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b> | Entfällt.                                   |
| · <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>  | Entfällt.                                   |
| · <b>Oxidierende Feststoffe</b>   | Entfällt.                                   |
| · <b>Organische Peroxide</b>  | Entfällt.                                   |
| · <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>                   | Entfällt.                                   |
| · <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>        | Entfällt.                                   |

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine Daten verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität** Keine Daten verfügbar.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser CO<sub>2</sub>, Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Vor Hitze, Flammen und Funken schützen.  
Feuchtigkeit.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.5 Unverträgliche Materialien**

Wasser, Alkohole, Amine, Basen und Säuren  
Oxidationsmittel.  
Säuren.

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

- **Akute Toxizität** Keine Daten verfügbar.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**25686-28-6 4,4'-Diphenyl-Methan-Diisozyanat.oligomere**

|           |          |                                 |
|-----------|----------|---------------------------------|
| Oral      | LD50     | >5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 425) |
|           | LC50     | >5.000 mg/kg (Ratte)            |
| Dermal    | LD50     | >9.400 mg/kg (Ratte) (OECD 402) |
| Inhalativ | LC50/4 h | 0,368 mg/l (Ratte) (OECD 403)   |
|           | LC50/1 h | >2,24 mg/l (Ratte)              |

**38640-62-9 Alkylierte aromatische Kohlenwasserstoffe**

|           |          |                      |
|-----------|----------|----------------------|
| Oral      | NOAEL    | ~170 mg/kg (Ratte)   |
|           | LD50     | >4.000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal    | LD50     | >4.000 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50/4 h | >5,6 mg/l (Ratte)    |

**126-73-8 Tributylphosphat**

|      |      |                     |
|------|------|---------------------|
| Oral | LD50 | 1.552 mg/kg (Ratte) |
|------|------|---------------------|

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Karzinogenität** Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Kann die Atemwege reizen.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

- **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

**25686-28-6 4,4'-Diphenyl-Methan-Diisozyanat.oligomere**

|           |  |
|-----------|--|
| LC50/96 h | >1.000 mg/l (Fisch)                      |
| EC50/24 h | >1.000 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| EC50/72 h | >100 mg/l (Bakterien)                    |
|           | >1.000 mg/l (Daphnien (daphnia))         |

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)**

(Fortsetzung von Seite 7)

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| <b>38640-62-9 Alkylierte aromatische Kohlenwasserstoffe</b> |                                       |
| EC0/48 h  | 0,16 mg/l (Daphnien (daphnia))        |
| EC0/72 h  | 0,15 mg/l (Alge)                      |
| LC0/96 h  | 0,5 mg/l (Fisch)                      |
| <b>126-73-8 Tributylphosphat</b>                            |                                       |
| NOEC, 21d   | 1,3 mg/l (Wasserfloh (Daphnia magna)) |

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Bemerkung:** Sehr giftig für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.
- **Europäisches Abfallverzeichnis:**  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Ungereinigte Verpackung unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  |   |
|--|---|
| <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>             |   |
| · <b>ADR, IMDG, IATA</b>                         | UN3082  |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |   |
| · <b>ADR</b>                                     | 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Alkylierte aromatische Kohlenwasserstoffe)              |
| · <b>IMDG</b>                                    | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Alkylated aromatic hydrocarbons), MARINE POLLUTANT |
| · <b>IATA</b>                                    | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Alkylated aromatic hydrocarbons)                   |

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 8)

- **14.3 Transportgefahrenklassen**

- **ADR, IMDG, IATA**



- **Klasse** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Gefahrzettel** 9

- **14.4 Verpackungsgruppe**

- **ADR, IMDG, IATA** III

- **14.5 Umweltgefahren**

- **Marine pollutant** Ja  
Symbol (Fisch und Baum)
- **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)
- **Besondere Kennzeichnung (IATA):** Symbol (Fisch und Baum)

- **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

- **Achtung:** Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):** 90
- **EMS-Nummer:** F-A,S-F
- **Stowage Category** A

- **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht anwendbar.

- **Transport/weitere Angaben:**

- **ADR**
- **Begrenzte Menge (LQ):** 5L
- **Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E1  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
- **Beförderungskategorie:** 3
- **Tunnelbeschränkungscode:** (-)
- **Bemerkungen:** SV 375: Diese Stoffe unterliegen, wenn sie in Einzelverpackungen oder zusammengesetzten Verpackungen mit einer Nettomenge von höchstens 5 Liter flüssiger Stoffe oder einer Nettomasse von höchstens 5 kg fester Stoffe je Einzelverpackung oder Innenverpackung befördert werden, nicht den übrigen Vorschriften des ADR, vorausgesetzt, die Verpackungen entsprechen den allgemeinen Vorschriften der Unterabschnitte 4.1.1.1., 4.1.1.2 und 4.1.1.4 bis 4.1.1.8.

- **IMDG**

- **Limited quantities (LQ)** 5L
- **Excepted quantities (EQ)** Code: E1  
Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml  
Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

- **IATA**

- **Bemerkungen:** A197: Diese Stoffe unterliegen keinen anderen Bestimmungen dieser Vorschriften, wenn sie in Einzelverpackungen oder zusammengesetzten

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)

(Fortsetzung von Seite 9)

- |                          |  |
|--------------------------|--|
|                          | Verpackungen mit einer Nettomenge pro Einzel- oder Innenverpackung von höchstens 5L für flüssige Stoffe und einem Nettogewicht von höchstens 5kg für Stoffe befördert werden, vorausgesetzt die Verpackungen entsprechen den allgemeinen Anforderungen von 5.0.2.4.1, 5.0.2.6.1.1 und 5.0.2.8. |
| · UN "Model Regulation": | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ALKYLIERTE AROMATISCHE KOHLENWASSERSTOFFE), 9, III  |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Richtlinie 2012/18/EU
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 06.11.2024

Versionsnummer 8 (ersetzt Version 7)

überarbeitet am: 06.11.2024

**Handelsname: SHERAPOLAN 2:1 (Komponente B)**

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Relevante Sätze**

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit.

- **Datum der Vorgängerversion:** 05.02.2021

- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 7

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
- IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
- ICAO: International Civil Aviation Organisation
- ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)
- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
- Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**